

Offener Brief an die russischen Völker

Ich, Steffie, geboren im Jahr der gregorianischen Zeitrechnung 1961, geboren auf deutschem Grund, Stammesmitglied der nördlichen Stämme des Deutschen Volkes, will und darf nicht schweigen, sondern mich freimütig zur Wahrheit bekennen.

Liebe Schwestern und Brüder aus allen Stämmen auf russischem Boden,

Annalena Baerbock hat Russland im Namen deutscher und anderer Völker öffentlich den Krieg erklärt. Sie ist nicht autorisiert, da es weder ein gültiges Wahlrecht auf deutschem Boden gibt, noch eine staatliche Konstitution der sich Staatlichkeit anmaßenden Institutionen.

Hiermit distanzieren mich öffentlich von dieser Kriegserklärung. Er entspricht nicht meinem Willen, und auch nicht dem Willen der mir bekannten Stammesglieder und damit nicht dem Willen der deutschen Völker. Ich bitte hiermit um Vergebung dafür, dass es uns nicht gelungen ist, unsere Machthaber, manche nennen sie Sklavenhalter, was sie nach ihren Gesetzen auch sind, zu entmachten. Sie halten mein Volk in einer Art blinden Gehorsam und viele meiner Landsleute sind nach Jahren des betreuten Denkens und eines unmenschlichen Opportunismus, nicht in der Lage, ihre Stimme gegen diese stumpfe Gewalt zu erheben.

Es gibt Mächte auf dieser Welt die verhindern wollen, dass Deutsche und Russische Stämme wieder in Eintracht zu einander finden. Sie operieren im Verborgenen, sind zu feige ihr Wort offen zu sagen. Ich suche nach der deutsch russischen Geschwisterschaft, so, wie sie zu allen Zeiten gewesen ist mit Ausnahme der letzten 100 Jahre.

Die Deutschen Völker, so erdreiste ich mich zu sagen, wollen den Frieden und ein gemeinsames Leben, in dem jeder Inkarnierte seine freie Entwicklung vollziehen kann und so lange auf dieser Erde verweilt, wie es ihm beliebt.


Mit mindestens der gleichen Legitimation, mit der Annalena Baerbock den Krieg erklärt hat, gebe ich Steffie aus dem Hause S o h s t heute die folgende Erklärung ab:

Ich nehme hiermit den deutsch-russischen Frieden an und danke euch von Herzen.

Ihr habt uns diesen Frieden immer wieder angeboten, unsere Besatzer haben ihn abgelehnt. Aber was immer diese beschließen, werden wir euch friedlich empfangen, so, wie ihr uns ebenfalls friedlich empfangt, auf dass wir alle miteinander in einem großen Mutterland, füreinander sorgen und einander Gutes tun.

Ich lade alle Stammesglieder deutscher Völker ein, mit mir dieses Dokument zu unterzeichnen. Entzieht den Machhabern ihr Grundlagen und erhebt eure Stimme für den Frieden zwischen Deutschland und Russland, den Frieden in Europa und den Frieden weltweit.

Wentorf bei Hamburg, 28.01.2023



Steffie aus dem Hause S o h s t